

[33011.] Zur Versendung liegt bereit:

**Deutsche Reichs-Gesetze.**

Text mit Anmerkungen. Heft 52.

**Verordnungen über Ehrengerichte**

und Bestrafung der Offiziere

wegen **Zweikampfs**

für **Heer und Marine des Deutschen Reiches.**

Mit Bezugnahme auf die Strafgesetzbücher vom 15. Mai 1871 und 20. Juni 1872 und alle abändernden etc. Bestimmungen erläutert, sowie mit Formularen versehen

vom **Hauptmann a. D. Solms,**

Justizrath und Auditeur der 2. Garde-Infant.-Division zu Berlin.

kl. 8. Cartonirt 15 Sgk.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %, 9/8, 23/20, 58/50.

A cond. nur, wenn auch baar verlangt.

Diese Bearbeitung enthält:

Die Allerhöchsten Verordnungen I. und II. vom 23 Juli 1843 über Ehrengerichte und das Untersuchungs-Verfahren der zwischen Offizieren vorkommenden Streitigkeiten und Beleidigungen, sowie über die Bestrafung des Zweikampfes unter Offizieren in Heer und Marine und die bezüglichen besonderen Bestimmungen für Sachsen, Württemberg und Bayern. In den sehr ausführlichen Anmerkungen sind alle ergänzenden und abändernden Bestimmungen mit steter Berücksichtigung des Milit.-Strafgesetzb. v. 20. Juni 1872 eingehend berücksichtigt. Als Anhang sind Formulare für alle ehrenrechtlichen Verhandlungen, Beweisaufnahmen, Urtheile etc. beigegeben.

Die letzte Bearbeitung der sehr wichtigen Verordnungen I. u. II. über Ehrengerichte u. Verfahren derselben datirt v. Jahre 1864. Abgesehen von den in dem langen Zeitraum von 8 Jahren stattgehabten Ergänzungen sind durch die tiefgreifenden politischen und legislatorischen Aenderungen auch jene Bestimmungen so vielfach und wesentlich geändert, namentlich durch das neue Milit.-Strafgesetz v. 20. Juni d. J., dass es sich als höchst erwünscht, ja als nothwendig erweist, eine alle diese Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigende Bearbeitung der genannten Verordnungen herauszugeben.

In dem beifolgenden Hefte wird eine derartige von einem als Militär wie als Jurist gleich berufenen Fachmanne vorgenommene Bearbeitung geboten, die unzweifelhaft dem in militärischen Kreisen vielfach

geäußerten Verlangen nach einer solchen im weitesten Umfange Rechnung tragen und daher nahezu von jedem Offizier gekauft werden wird.

Indem ich diese Ausgabe — der das grössere Werk desselben Herrn Bearbeiters „Strafrecht und Strafprozess in Heer und Marine“ in Kürze nachfolgt — Ihnen zur thätigsten Verwendung empfehle, ersuche ich, den Bedarf mir ungesäumt direct aufgeben zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Berlin, Wilhelmstr. 84.  
**Fr. Kortkamp.**

[33012.] In meinem Verlage sind soeben erschienen und versandt:

**Methoden**  
des  
**ersten Leseunterrichts.**  
Darlegung der allgemeinen Entwicklung dieses Unterrichtsgegenstandes

von  
**A. Böhme.**  
Geb. 6 Sgk.

Diese neue Arbeit des durch seine in meinem Verlage erschienenen und in 41 starken Auflagen verbreitete Lesebibel, sowie durch seine im Verlage von G. W. F. Müller hier herausgegebenen Rechenbücher in der Schulwelt in weiten Kreisen auf das vortheilhafteste bekannten Verfassers wird das Interesse der Lehrer und Lehrerinnen in hohem Grade erwecken.

**Anleitung**  
zum Gebrauch der  
**Lese-Bibel**  
für den  
vereinigten Sprach-, Zeichen-, Schreib- und  
Lese-Unterricht  
bearbeitet  
von  
**A. Böhme.**  
6. Aufl. Geb. 8 Sgk.

**Leitfaden**  
zur  
**allgemeinen Geschichte**  
für  
höhere Bildungs-Anstalten  
herausgegeben  
von  
**Dr. Otto Lange.**

Zweite Unterrichtsstufe:  
**Griechische, römische, deutsche und  
brandenburgisch-preussische  
Geschichte.**  
8. Aufl. 9 Sgk.

Die neuen Auflagen dieser vielfach beim Unterricht bereits benutzten Schulbücher empfehle freundlicher erneuter Verwendung. — Lange, Leitfaden 2. ist in der vorliegenden neuen Auflage, unter Berücksichtigung der neuesten politischen Ereignisse, bis auf die neueste Zeit fortgeführt.

Berlin, den 1. September 1872.  
**R. Gaertner.**

[33013.] In unserem Verlage erschien soeben:

**Ueber den  
Einfluss der deutschen  
Philosophie**

auf die  
**deutsche Volksbildung.**  
Ein Vortrag

von  
**Dr. S. Nascher.**

Preis 5 Sgk ord., 3 3/4 Sgk netto  
und 13/12 Expl.

Indem wir das interessante, elegant ausgestattete Schriftchen Ihrer Verwendung empfehlen, erlauben wir uns, zu bemerken, daß wir a cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können.

Berlin, 12. September 1872.  
**Stuhr'sche Buchhandlung.**  
S. Gerstmann.

[33014.] Am 5. d. M. versandte ich:

**Zeitschrift**  
für  
**deutsche Kulturgeschichte.**  
Neue Folge I. 7. Heft.

Inhalt:

Die Entwicklung unserer städtbürgerlichen Freiheit. Von Christian Meyer. — Aus dem Reisetagebuche eines märkischen Edelmannes (1602—1609), vornehmlich über Straßburg. Mit einigen Bemerkungen über die deutschen Reisebücher des 16. und 17. Jahrhunderts. Von Paul Hassel. — Beiträge zur Culturgeschichte der Grafschaft Wertheim. Von Alexander Kaufmann. (Schluß.) — Bücherchau: Geschichte von Frankfurt am Main in ausgewählten Darstellungen. Alte und neue Zeit. Johann Heinrich Voss. Kulturgeschichte der neueren Zeit. — Buntes: Die Hochzeit des Abtes Adam Balcham zu Marienthal Anno 1592. Mitgetheilt von E. Steinmann. Volksgebräuche im Osnabrückischen. Von Hermann Hartmann.

Preis für den Jahrgang von 12 Heften 6  $\mathfrak{M}$  ord., 4  $\mathfrak{M}$  15 Sgk no.

Hannover, 12. September 1872.  
**Carl Meyer.**

[33015.] Wir erhielten soeben von China und bitten fest zu verlangen:

**A  
Chinese and English  
Vocabulary**  
in the Pekinese dialect.

By

**George Carter Stent.**

Ein Octavband von 686 Seiten. In Hlbrz. geb. Preis: 30 sb.

London, September 1872.

**Trübner & Co.**  
8 u. 60 Paternoster Row.